

# ORGANISATORISCHE HINWEISE

## ► Veranstaltungsort

### **Sportschule Leipzig**

Abtaundorfer Str. 47  
04347 Leipzig  
+49(0) 341 244 46-0  
www.sportschuleleipzig.de

## ► Adressat/innen

Die Veranstaltung richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte der Jugendhilfe sowie Lehrer/-innen aus Deutschland und Polen. Eingeladen sind sowohl Akteur/-innen mit Erfahrungen im deutsch-polnischen Jugendaustausch als auch Newcomer. Die Teilnehmenden können ihre aktuellen Austausch-Partner mitbringen oder neue Kontakte knüpfen.

## ► Anreise und Unterbringung

Die An- und Abreise organisieren die Teilnehmenden selbst. Die Unterbringung erfolgt in Einzel- oder Zweibettzimmern.

## ► Kosten und Fahrtkosten

Die Unterbringungs-, Verpflegungs- und Seminar-kosten werden vom Veranstalter übernommen. Bei Absage nach dem 15.07.2018 stellen wir die Ausfallkosten in Rechnung. Teilnehmende aus Polen erhalten eine Fahrtkostenerstattung in Höhe von 0,40 PLN/km (einfache Strecke).

## ► Anmeldung

Bis zum 15.07.2018 über die Internetseite der Arbeits-stelle für Jugendseelsorge: [www.afj.de/termine](http://www.afj.de/termine)

## ► Tagungsleitung

Isabella Kucklinski (JHD) und Marie Schwinning (afj)

## ► Rückfragen (für Teilnehmende aus Deutschland)

Manuel Dahmen, Sachbearbeiter, JHD  
E-Mail: [mdahmen@jugendhaus-duesseldorf.de](mailto:mdahmen@jugendhaus-duesseldorf.de)  
Tel.: (+49) 0211/46 93-128

## ► Rückfragen (für Teilnehmende aus Polen)

Jacek Gazda, SchDW  
E-Mail: [gazda@schdw.org.pl](mailto:gazda@schdw.org.pl)  
Tel.: (+48) 12 430 31 45

# VERANSTALTER



## **Jugendhaus Düsseldorf e.V.**

Bundeszentrale für katholische Jugendarbeit  
Carl-Mosterts-Platz 1  
40477 Düsseldorf  
[www.jugendhaus-duesseldorf.de](http://www.jugendhaus-duesseldorf.de)

unter Mitwirkung der



Arbeitsstelle für Jugendseelsorge  
der Deutschen Bischofskonferenz  
Carl-Mosterts-Platz 1  
40477 Düsseldorf  
[www.afj.de](http://www.afj.de)

in Kooperation mit der



Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V.  
Heilsbachstraße 6  
50123 Bonn  
[www.aksb.de](http://www.aksb.de)



Stowarzyszenie Chrześcijańskich Dzieł Wychowania (SchDW)  
ul. Kopernika 26  
31-501 Kraków,  
[www.schdw.org.pl](http://www.schdw.org.pl)

Die Tagung wird gefördert vom



Deutsch-Polnisches Jugendwerk  
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży



verbindet! gestaltet! wirkt!

DPJW Fachtagung für den deutsch-polnischen Jugend- und Schulaustausch mit Partnerböse

# VERNETZEN – WISSEN – ÜBEN

19. – 21. September 2018  
in der Sportschule Leipzig



# EINLADUNG

Liebe Freundinnen und Freunde des deutsch-polnischen Jugendaustausches,

seit über 25 Jahren fördert das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) Begegnungen zwischen jungen Menschen aus Deutschland und Polen. In jedem Jahr zeigt sich, wie wichtig dieser Austausch für die grenzüberschreitende Verständigung ist. Sie trägt dazu bei, dass die „gute Nachbarschaft“, die sich zwischen Deutschland und Polen entwickelt hat, auch weiterhin bestehen bleibt.

Im Laufe der Zeit sind viele Kontakte zwischen polnischen und deutschen Gruppen zustande gekommen und gepflegt worden. Andere Partner/-innen haben sich aus den Augen verloren, stetig kommen neue Träger dazu.

Damit die Motivation zum deutsch-polnischen Jugendaustausch nicht verpufft oder neu intensiviert wird, laden wir Sie und Euch herzlich zu einer deutsch-polnischen Partnerbörse ein. Dort haben Träger die Möglichkeit, alte Partner (wieder)zutreffen oder neue potenzielle Partner für einen deutsch-polnischen Jugendaustausch kennenzulernen.

Außerdem befassen wir uns mit den Rahmenbedingungen für eine gelingende Internationale Jugendbegegnung und gängigen Methoden der Internationalen Jugendarbeit.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Teilnahme und grüßen herzlich



Wolfgang Ehrenlechner  
Geschäftsführender Direktor  
Jugendhaus Düsseldorf e.V.



Dr. Karl Weber  
Geschäftsführer  
AKSB

# PROGRAMM

## ► Mittwoch, 19. September 2018

- 14:00 Uhr Anreise und Stehkafee
- 14:30 Uhr Begrüßung
- 15:00 Uhr **#vernetzen** – Gegenseitiges Kennlernen der Teilnehmenden aus Deutschland und Polen
- 16:30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 17:00 Uhr **#wissen** – Jugend, Jugendarbeit und Schule in Deutschland und Polen
- 18:30 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr **#üben** – Kultur in der Jugendbegegnung. Ein deutsch-polnischer Abend
- 21:00 Uhr Gemütlicher Ausklang

## ► Donnerstag, 20. September 2018

- 9:00 Uhr Warm-Up
- 9:15 Uhr **#wissen** – Projektarbeit in der deutsch-polnischen Jugendbegegnung
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:30 Uhr **#wissen** – DPJW, AKSB, SchDW und JHD stellen sich vor, aktuelle Informationen aus den Organisationen
- 16:00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16:30 Uhr **#wissen** – Planung, Durchführung, Finanzierung von deutsch-polnischen Begegnungen

### Für Newcomer:

- Jugendaustausch Schritt für Schritt (Programmgestaltung)
- Finanzierungs- und Kooperationsmöglichkeiten
- Anträge stellen und Veranstaltungen abrechnen

### Für „alte Hasen“:

- Fragen zur Antragsstellung und Abrechnung
- Austausch zu Maßnahmen

### Für Partnerinnen und Partner aus Deutschland und Polen:

- Raum für individuelle bilaterale Absprachen

- 18:00 Uhr Pause
- 18:30 Uhr Abendessen
- 20:00 Uhr **#üben** – Spiele in der deutsch-polnischen Jugendbegegnung
- 21:30 Uhr Gemütlicher Ausklang

## ► Freitag, 21. September 2018

- 9:00 Uhr Warm-Up
- 9:15 Uhr **#üben** – Sprache in der Internationalen Begegnungen
- 10:45 Uhr Pause
- 11:00 Uhr **#vernetzen** – Ideensammlung für gemeinsame Projekte, Absprachen zur künftigen Zusammenarbeit
- 12:00 Uhr Auswertung und Transfer
- 12:30 Uhr Mittagessen  
Abreise

Die Fachtagung wird simultan in deutscher und polnischer Sprache übersetzt.

### Inhalte und Ziele:

- Kennenlernen und Vernetzung der deutschen und polnischen Träger untereinander
- Raum für binationale Absprachen
- Ideensammlung für gemeinsame Projekte
- Absprachen zur zukünftigen Zusammenarbeit
- Erfahrungsaustausch
- Erprobung von Methoden in der deutsch-polnischen Jugendbegegnung
- Tipps zur Organisation und Finanzierung von internationalen Begegnungen zwischen Deutschland und Polen
- Antworten zu Förderfragen